Spinnen am Spinnrad - von der Garngestaltung

Das Spinnrad stand bis vor nicht allzu langer Zeit fast in jedem Haushalt und das nicht nur als Zierde. Je nach Region wurde darauf Leinen oder Wolle gesponnen.
Manchmal erzählt noch die Oma davon. In jedem Fall hat aber die Uroma und vor ihr buchstäblich fast jede Frau seit Beginn der Menschheit gesponnen.

Der Weg führt uns von den ersten Versuchen auf der Handspindel, einem der ältesten Werkzeuge, dass die Menschen kennen, über das Kämmen, Kardieren und Mischen von tierischen Fasern hin zum Spinnrad, auf dem wir unsere Garne spinnen und verzwirnen werden.

Ein Kurs der tief eintaucht in ein uraltes Handwerk, das auch heute noch fasziniert, und wendet sich an Anfänger:innen am Spinnrad und leicht Fortgeschrittene.

Änderungen vorbehalten.

Information

Kursdauer:	16 Einheiten
Kursbeitrag:	210,00 € Kursbeitrag ohne Förderung 98,00 € Kursbeitrag gefördert
Fachbereich:	Persönlichkeit & Kreativität
Zielgruppe:	Absolvent:innen ZL Altes Wissen, Absolvent:innen ZL Natur am Hof, Bäuerinnen und Bauern, Direktvermarkter:nnen von Schaf- und Ziegenmilch, Konsumentinnen und Konsumenten, Kräuterpädagog:innen, Natur- und Landschaftsvermitter:innen, Naturinteressierte, Schaf- und Ziegenbetriebe, Schule am Bauernhof - Betriebe, Urlaub am Bauernhof - Betriebe
Mitzubringen:	ein kleiner Materialkostenbeitrag wird vor Ort eingehoben, es steht für jeden Teilnehmenden ein eigenes Spinnrad zur Verfügung, warme Socken!!! - es wird ohne Schuhe gearbeitet!
Anrechnung:	4 Stunde(n) für Agrarpädagogik

Verfügbare Termine

© 2026 - lfi.at